Ausbildungsflash

Im Ausbildungsflash werden regelmässig wiederkehrende Ereignisse aus dem Feuerwehralltag vorgestellt und Lehren daraus gezogen.

Neue Einsatzführung

Der Bezug zur Praxis steht im Vordergrund

Die Führung im Einsatz muss schnell, klar und verständlich sein. Innert kürzester Zeit braucht es Entscheide, die, basierend auf den taktischen Vorgaben, effizient umgesetzt werden können. Die erteilten Befehle müssen auf der Empfängerseite so ankommen, dass sie verständlich, umsetzbar und kontrollierbar sind.

Die Umsetzung in den kantonalen Kursen sowie in den Standortorganisationen ist gut angelaufen. Flankierende Massnahmen zur Einführung sind E-Learning-Module und eine elektronische Version des neuen Reglements.

1. Was sind die wichtigsten Schritte eines Einsatzes?

2. Wie lautet unser ständiger Auftrag?

Sichern
- Eigene Sicherheit geht vor
- Sichern von Menschen und Tieren

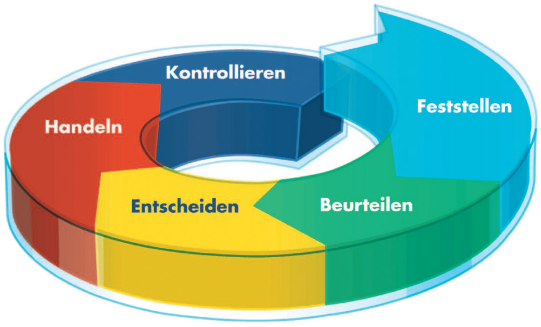
Retten
- Mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln müssen Menschen und Tiere aus den Gefahrenzonen gebracht werden

Halten
- Eskalation verhindern
- Ereignis begrenzen und Lage stabilisieren

Schützen
- Noch Intaktes vor Schaden bewahren
- Folgeschäden verhindern

Bewältigen
- Weitere Ereignisbewältigung mit den zur Verfügung stehenden Mitteln

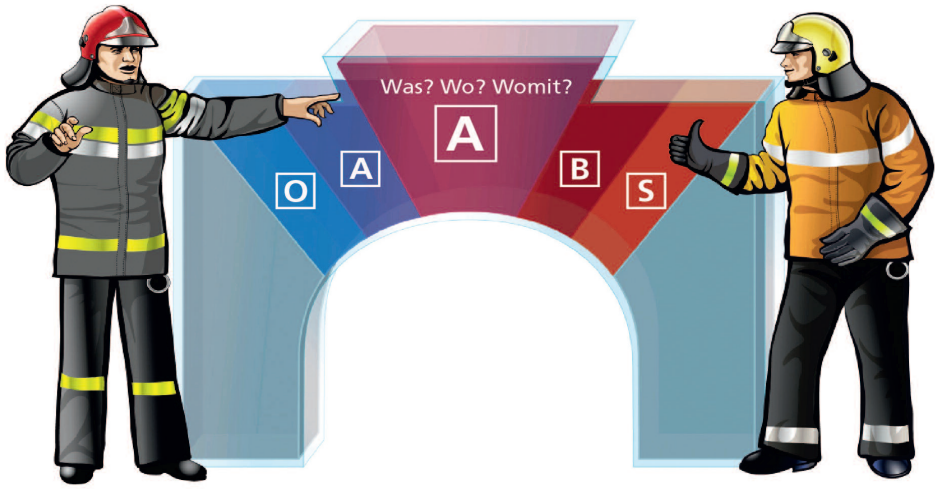
3. Wie ist der Führungsrhythmus gegliedert?



- Um was geht es?
- Beurteilung vornehmen
- Entscheidung treffen
- Auftragserteilung
- Wirkung der Massnahmen

4. Wie erfolgt die Befehlsgebung?

Auftragsbezogenes Befehlen – Überflüssiges weglassen!



O	A	A	B	S
Orientierung	Absicht	Auftrag	Besonderes	Standort
• Über die Schadenlage • Über bereits angeordnete oder getroffene Massnahmen		• Was? • Wo? • Womit?		

Weitere Informationen

- E-Learning-Modul unter **www.bgv.ch** oder **www.rettung.bs.ch**
- Elektronische Version vom Reglement Einsatzführung **www.feukos.ch**

Kontakt: daniel.goepfert@bgv.ch